

Mehr Ferienstaus auf Autobahnen, Streiks bei der Deutschen Bahn, Weniger Bewerbungen durch Corona

Mehr Ferienstaus auf Autobahnen

Deutschland fährt in den Urlaub. Aus diesem Grund füllen sich die Autobahnen wieder und die Staumeldungen werden länger. Zum Ende der Pfingstferien stockte der Verkehr sogar stärker als vor der Krise, ermittelte der ADAC. Allein am Feiertag Fronleichnam zählte der Autoclub 1900 Staus, rund 870 mehr als im Coronajahr, aber auch 700 mehr als vor der Coronakrise. Von einer Normalisierung des Reiseverkehrs könne noch keine Rede sein, meint der Auto Club Europa (ACE). Für Fahrten innerhalb Deutschlands empfiehlt der ACE, sich über die unterschiedlichen Bestimmungen der jeweiligen Bundesländer vor der Abfahrt zu informieren. ([Spiegel Online](#))

Streiks bei der Deutschen Bahn

Im Bahnverkehr könnte es zum Start in die Reisesaison zu massiven Problemen im Bahnverkehr kommen. Die Lokführergewerkschaft GDL kündigte am Dienstag (08.06.2021) nach den gescheiterten Tarifverhandlungen mit der Deutschen Bahn den Arbeitskampf an. Obwohl die Gewerkschaft der Lokführer vergleichsweise klein ist, hatten ihre Streiks in der Vergangenheit erhebliche Auswirkungen auf den Bahnverkehr. ([Der Tagesspiegel](#))

Weniger Bewerbungen durch Corona

Corona führt dazu, dass es zunehmend schwierig wird, Lehrlinge zu finden. Laut Zahlen der Industrie- und Handelskammer Frankfurt und der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main wurden im Jahr 2020 deutlich weniger Ausbildungsverträge abgeschlossen als im Vorjahr. Im Handwerk sank die Zahl um 30 Prozent und in Industrie und Handel um rund acht Prozent. Gemeinsam verzeichnen die Kammern aktuell mehr als 3000 freie Lehrstellen. Der Ausfall von Praktika, Ausbildungsmessen und der Betriebsvorstellungen in Schulen seien weitere Hürden für Schulabgänger, sich über Branchen und ihre Zukunftsfähigkeit zu informieren. ([Frankfurter Allgemeine Zeitung](#))